

December.

- Mitglied der Choleracommission bei der Mission von R. Koch, Schriftsteller über Krankheiten von Indien, 68 J. (Lancet 11. Dec.)
8. Berlin. Sanitätsrath Dr. Peter Adolf Reincke, geb. 1818 zu Königsberg, approb. 1841, Arzt des Krankenhauses zu Hagen in Westfalen, dann Arzt in Berlin, Reichstagsabg. f. Lennep-Mettmann 1867/8.
 10. Meran. Dr. med. Gottlieb Putz, 1861—1870 Bürgermeister von Meran, Dichter.
 11. Baden-Baden. Geh. Hofrath Prof. Dr. Karl Heinrich Baumgärtner, geb. 1798 zu Pforzheim, prom. 1818 Heidelberg, 1824—1862 Prof. der medicinischen Klinik in Freiburg. (ABL. Call. Bd. 1. Bd. 26.)
 20. Zürich. Joh. Friedrich Horner, geb. 1831 zu Zürich, prom. 1854, Docent der Augenheilkunde 1858, Prof. 1862. (Allg. Ztg. 23. Dec. ABL.)
 26. Wien. Hofrath Prof. Dr. Ritter Theodor von Oppolzer, Sohn des Klinikers, Astronom, Mitgl. der Akad. der Wiss., 45 J. (Allg. Ztg. 28. Decbr., 13. Januar. Lpzg. Illustr. Ztg. 8. Januar mit Bild.)

C., Call. = Callisen, Medic. Schriftstellerlexikon.

P. = Poggendorff, Literarisch-biographisches Handwörterbuch der exacten Wissenschaften.

ABL. = Biographisches Lexikon der etc. Aerzte.

2.

Ueber experimentelle Erzeugung von Atheromen.

Von Dr. E. Kaufmann,

I. Assistenten am patholog. Institut zu Breslau.

Unter dem Titel „Beitrag zur experimentellen Erzeugung von Hautgeschwülsten (Atheromen) durch subcutan verlagerte, mit dem Mutterboden in Verbindung gelassene Hautstücke“, Charité-Annalen XI (1886) S. 642, veröffentlicht Herr Schweninger eine Versuchsmethode, durch die es ihm gelang, Atherome experimentell zu erzeugen. Bei den Lesern dieses Aufsatzes könnte nun die Meinung erweckt werden, Herr Schweninger habe etwas Neues gebracht und dadurch die Erkenntniss der Aetiologie und Genese der genannten Neubildungen gefördert.

Dies ist jedoch absolut nicht der Fall. Bereits im Jahre 1884 habe ich auf Anregung meines hochverehrten Lehrers, des Herrn Professor Koester, Atherome experimentell dargestellt, und zwar ist die von mir zuerst beschriebene Methode — Enkatarrhaphie (von ἐγκαταβάπτειν binein- und herunternähen) — so identisch mit der des Herrn Schweninger und daher auch die zuerst von mir und dann von ihm gelieferte Explication der Proceedur so übereinstimmend, dass man unwillkürlich zur Annahme gedrängt

werden könnte, Herr Schweninger habe meine Arbeit gekannt. Mir persönlich liegt dieser Gedanke ganz fern und muss ich glauben, Herr Schweninger habe die Arbeit übersehen. Jedoch möchte ich hierdurch darauf aufmerksam machen, dass dieselbe an einem jedermann zugängigen Orte, nemlich in diesem Archiv Bd. 97, Jahrgang 1884, S. 236—253, eingesehen werden kann; auch ist daselbst eine grössere Tafel vorhanden, auf der u. A. einzelne Stadien der in allen Phasen genau mikroskopisch untersuchten, experimentell erzeugten Atherome abgebildet sind. Aus dem Vergleich der Arbeit mit der des Herrn Schweninger werden sich noch einige kleine Differenzen in der Beobachtung ergeben, welche zu beurtheilen ich den dazu Berufenen überlassen möchte. Dass Herr Schweninger die einzelnen, durch Enkatarrhaphie erzeugten Athérome subcutan spaltete, ist eine Modification, deren Vortheil mir nicht klar geworden ist; jedenfalls trägt sie zum weiteren Verständniss der Genese der Atherome nichts bei, sondern verwischt nur das von mir genau gezeichnete einfache Bild der Entstehung und des weiteren Wachsthums der durch Enkatarrhaphie erzeugten Atherome.

